

nahm. Nicht die sozialdemokratischen Führer, nicht die die Völkler des Büding, Müller, Jörgel, der verteidigenden und unterstützenden Kräfte, nicht die die Völkler des Büding, Müller, Jörgel, der verteidigenden und unterstützenden Kräfte...

Schüler an Schüler mit den Arbeitern der Kommunistischen Partei und mit den sozialdemokratischen Klassenkämpfern. Diese ehrenwerten Gefellen aus dem Sumpf des Renegatentums...

Nur sich gleichzeitig den Anschein einer richtigen Haltung zu geben, beruhen sie auf meine Ausführungen auf dem Kampfbogen gegen den Faschismus, die sie dabei glatt in das Gegenteil verkehrten. Sie schreiben, ich hätte auf die Disziplinrede...

„Dah es wohl nötig sei, mit sozialdemokratischen Funktionären, mit der Sozialdemokratischen Partei gemeinsame Abwehrmaßnahmen gegen den Faschismus zu treffen. Die Stimmung des Renegaten schwand ihm (Renner, d. A.) zu solchen Ausführungen.“

Diese Behauptung ist eine freche Unwahrheit. Ich habe auf dem Kampfbogen in der Polemik gegen Schreier folgendes erklärt:

Wir kämpfen für Einheitsopfer für die Einheitsfront mit allen Arbeitern, mit und aber gegen die Einheitsfront mit den verräterischen Führern. Die Erfahrungen von 1923, wo nach dem Bündnis mit den „linken“ SPD-Führern der Faschismus die Weimarer Republik...

Der gesamte Kontrast antwortete diese meine Ausführungen mit Feindschaft und bösem Händelächeln. Nur der kühnen Verächter des Arbeiterkampfes in der „Arbeiterpolitik“ ist das umgekehrte. Genau so, wie er nicht gehört und gesehen hat, daß ein Vertreter der SPD in der Reichstagsversammlung die gegen das Kartell gerichtete Resolution vortrug...

Der ganze Artikel der Renegaten zeigt, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen und zu einer solchen Einheitsfront drängen. Wo steht die Anklage dieser Einheitsfront...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Die Anklagen von Lenin zeigen, daß sie die alte Linie von 1923 in völliger Unklarheit stehen. Sie unterschreiben und veröffentlichen die Klagen der Arbeiter, die die Notwendigkeit des Einheitsopfers gegen den Faschismus fühlen...

Brüning erneut von der SPD gerettet! Vom „linken“ Seydewitz bis zum Schwerindustriellen Volksparteiler Dingeldey eine Front für den Hungertanzler / Erfolgreiche Obstruktion der Kommunisten

Die Chronik der sozialdemokratischen Schandtat gegen den Hungertanzler hat sich wieder durch ein neues Verbrechen ergänzt. In der Sonnabendabendung des Reichstages...

Dabei waren sich die sozialdemokratischen Abgeordneten durchaus im Klaren, daß sie mit ihrem Vertrauensvotum die volle Verantwortung für alle kommenden Schandtaten der Brüning-Regierung, für den weiteren Lohn- und Unterhaltungsraub...

Der kommunistische Antrag, der sich eindeutig gegen die Gesamtpolitik der Regierung wandte, wurde mit 283:221 Stimmen bei 13 Enthaltungen abgelehnt.

Selbstverständlich werden auch die Sozialdemokraten aus Angst vor Neuwahlen gegen den Antrag auf Auflösung des Reichstages, so daß auch dieser mit 318:207 Stimmen abgelehnt wurde.

Wie das Ergebnis der Abstimmungen verkündet wurde, sah man Brüning in den Reihen der Deutschen Volkspartei stehen. Er nahm die Glückwünsche der Syndikat, der Schwerindustrie und des Finanzkapitals entgegen.

Auf der Tagesordnung standen neben dem Etat des Reichspräsidenten und des Reichsanwalts die neuen Straßensicherungsparagrafen...

Mit allen Mitteln der Obstruktion kämpften die Kommunisten gegen die weitere Durchführung der faschistischen Diktatur. Zu Beginn der Sitzung sprach Herr...

Geselle Stecker gegen die überrumpelnde Ausführung der Geschäftsordnungsveränderung auf die Tagesordnung und erklärte:

Nazis fordern neuen Inflationsbetrug Mittelstand soll noch mehr Younglasten tragen / Kommunisten brandmarknen die Verbrecher / Entlarvt die Knechte der Youngräuber!

Bei Beratung der Reichshandelskammer im Reichstagsgebäude rechnete Geselle Torgler mit den Nazis, die in einem Antrag fordern, daß jüdische Reichstagsabgeordnete...

Braune Mordpest überfällt Dresdner Arbeiter

Die feige Mordpest in Dresden-Neustadt - Antwort auf Massenmobilisierung für die Einheitsfront gegen den Faschismus!

Dresden, den 9. Februar.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag, gegen 1.30 Uhr, überfielen 12 Hitlerjungen 4 Dresdner Arbeiter, die von einem Vergewaltigen kamen...

Die übrigen Arbeiter wurden von einem Teil dieser Strohdiebe abgerängt, so daß sie dem zu Boden Gefallenen in Folge der großen Verwundung nicht zu Hilfe kommen konnten.

nicht nur die Massen irreführen... sondern auch die führende Kaste des Proletariats in dem Kampf für die Befreiung des Volkes...

Ganz offen vor der ganzen Arbeiterklasse stellen wir diese Fragen. Wir warnen vor jeder Illusion, wir rufen immer wieder: Seht euch vor, die Verdrößer werden bei einem blutigen Zusammenstoß der Arbeiter mit den Nazis...

„Gegen beratige Willkür- und Willkür-Methoden erheben wir den härtesten Protest. (Rebeller, falls bei den Kommunisten.) Sie bedeuten eine glatte Ablehnung jeglichen Immunitätsrechts. Es ist bezeichnend, daß die Sozialdemokraten die Einseitigkeit dieser Methoden gegen die Arbeiterklasse sind. (Sehr richtig!) bei den Kommunisten gegen die Antrag bedeutet geradezu einen Freibrief für alle Staatsanwälte der deutschen Klassenjustiz gegen die kommunistischen Abgeordneten vorzugehen. Die Sozialdemokraten sind die eifrigsten Schutzmänner des Faschismus.“

Durch die diese Mörder einleitende Obstruktion der Kommunisten gelang es, den Immunitätsantrag von der Tagesordnung abzulegen.

Heute um 14 Uhr findet die Beratung über die Änderung der Geschäftsordnung statt. Die Kommunisten werden selbstverständlich ihre Obstruktion fortsetzen.

Gewaltiger Eindrud der kommunistischen Kampfbrede

Berlin, 7. Februar. (Eig. Drahtmeldung.)

Welchen starken Eindrud die Kampfbrede des Genossen U. L. zeigt im Reichstag und auf die bürgerliche Presse gemacht hat, zeigt der Bericht des Reichstagsabgeordneten, der „Germania“, die wie folgt die Rede des Genossen Ubricht wiedergibt:

„Abgeordneter Ubricht (Kommunist) erklärt, es sei bedauernd, daß man die Kammer auf die Ausführungen des Reichstagsabgeordneten Ubricht überließ. Die von der Regierung eingeleitete Kommission zur Untersuchung der Arbeitslosigkeit bedeute eine Verhinderung der 5 Millionen Erwerbslosen. Von der Preissteigerung habe der Konterbezeichnete nichts mehr gehört. Der Kampf gegen den Young-Plan werde einig und allein von den Kommunisten geführt, denn Kampf gegen den Young-Plan bedeute Kampf gegen alle Maßnahmen der Regierung und auch Steuerreform. Am 28. Februar würden die Massen dem Reichstanzler die gebührende Antwort geben. Gegen den Konterbezeichneten der Nationalsozialisten müßte sich die Arbeiterklasse durch bewaffneten Kampf (I) zur Wehr legen. Mit der Reichstagsauflösung werde der arbeitenden Bevölkerung nicht geholfen. Nur durch eine organisierte Volkserhebung, durch Aufstellung eines Sowjetdeutschlands, werde die Arbeiterklasse gegen...“

Der Stahlhelm-Volksbetrug

Berlin, 9. Februar. (Eigene Drahtmeldung.)

Wie der „Montagmorgen“ meldet, hat der preussische Innenminister Goering am Sonnabendabend erklärt, daß er dem Antrag der Stahlhelmer auf Zulassung eines Volksbegehrens wegen Auflösung des Preussischen Landtages nicht entsprechen könne...

Der Stahlhelm-Volksbetrug

Berlin, 9. Februar. (Eigene Drahtmeldung.)

Wie der „Montagmorgen“ meldet, hat der preussische Innenminister Goering am Sonnabendabend erklärt, daß er dem Antrag der Stahlhelmer auf Zulassung eines Volksbegehrens wegen Auflösung des Preussischen Landtages nicht entsprechen könne...

Mordpest auch in Schweden

Berlin, 9. Februar. (Eigene Drahtmeldung.)

Aus Stockholm wird gemeldet, daß drei jugendliche nationalsozialistische Schüler am Sonnabend einen Arbeiter auf dem Petersberg bei Stockholm ermordeten. Unter einem Vorwand hatten sie Eingang in die Redaktion erhalten und richteten dem Toten „Hände hoch“ auf einen anwesenden Redakteur einen Revolver. Sie wurden von anderen Mitarbeitern der Redaktion überredet. Bei einer sofort vorgenommenen Untersuchung fand man zwei geladene Revolver, eine Schenke, einen Dolch, das Messer und eine Schale mit roter Farbe. Sie gaben an, daß sie die Absicht gehabt hätten, Sillen zu beschließen und mit roter Farbe zu beschreiben. Entschuldigend wollten sie ihn angehen lassen.

Mordpest auch in Schweden

Berlin, 9. Februar. (Eigene Drahtmeldung.)

Wie aus Sofia gemeldet wird, ist der Moskauer Terrorist Stulow am Sonntag, 8. Februar, mittags, auf offener Straße erschossen worden. Stulow spielte in der Moskauer Bewegung eine große Rolle. Man nahm damit, daß die Ermordung Urausen zur Folge haben werde. Die Mörder wurden ergriffen.